



PRIMARSCHULE  
DÄNIKON-HÜTTIKON

# Schulwegsicherheit

---

Der Schulweg muss sicher sein, damit er zum positiven Erlebnis wird. Kinder unterliegen im Strassenverkehr einem besonderen Schutzbedürfnis und sollten ohne Angst und Gefährdung zu Fuss unterwegs sein können. Es liegt an allen, den Schulweg für die Kinder sicherer zu machen.

## Aus aktuellem Anlass:

Zur Sicherheit und Selbständigkeit auf dem Schulweg gehören auch soziale und personale Kompetenzen. Bitte unterstützen Sie Ihr Kind darin, dass es andere Kinder nicht negativ angeht mit Beschimpfen, Schubsen, Verängstigen bis hin zu körperlichen Übergriffen. Auf dem Schulweg gelten ergänzend zu den Grundhaltungen unserer Schule zwei Regeln:

**1. Ich provoziere nicht und lasse mich nicht provozieren.**

**2. Ich sage Stopp und beachte die Stoppregel.**

Bitte "lösen" Sie allfällige Probleme auf dem Schulweg nicht mit Elterntaxi, sondern im Dialog mit Eltern beteiligter Kinder.

Im folgenden Film der Kantonspolizei Zürich, erfahren Sie alle wichtigen Aspekte bezüglich der Sicherheit auf dem Schulweg. Wir bitten Sie, den Film aufmerksam anzuschauen.

## Inhalt blockiert

Die hier anzuzeigenden Inhalte stammen von «Youtube Videos». Das Unternehmen setzt sogenannte Cookies ein. Aus datenschutzrechtlichen Gründen ist eine Zustimmung zu den Cookie-Einstellungen des Dienstes «Youtube Videos» aus der Rubrik «Inhalt von externen Quellen» erforderlich.

[Einstellungen für externe Inhalte anpassen](#)

## Sicher ist, wer sichtbar ist

Fussgänger sind nicht immer gleich gut sichtbar auf der Strasse. Am frühen Morgen, bei Dämmerung, in der Nacht sowie bei Nebel, Regen oder Schnee wird man schlechter von Autofahrern gesehen. Das wirkt sich auf die Sicherheit im Strassenverkehr aus.

Aufgrund ihrer kleinen Silhouette, werden Kinder von Autolenkern oft nicht oder zu spät bemerkt. Auffällige Farben und reflektierende Materialien leisten einen wesentlichen Beitrag, damit Kinder besser und früher bemerkt werden.

Für Kinder ist es daher besonders wichtig, sich im Strassenverkehr durch helle, kontrastreiche Kleidung und Reflektoren optisch von der Umgebung abzuheben – sowohl auf dem Schulweg, als Ein dunkel gekleideter Fussgänger wird nachts erst aus 25 Meter Entfernung wahrgenommen auch auf Freizeitwegen.

- Ein dunkel gekleideter Fussgänger wird nachts erst aus 25 Meter Entfernung wahrgenommen
- Ein hell gekleideter Fussgänger wird immerhin schon aus 40 Meter Entfernung wahrgenommen
- Ist jemand mit Reflektoren ausgestattet, wird er bereits aus einer Distanz von 140 Metern wahrgenommen

## Tipps für einen sicheren Schulweg

Der Schulweg ist wichtig für die Entwicklung der Kinder, spannend und gesund. Hier finden Sie 10 Tipps für den sicheren Schulweg zu Fuss.

### 1. Die Sicherheit geht vor

Wählen Sie nicht den kürzesten, sondern den sichersten Weg.

### 2. Den Schulweg üben

Legen Sie den Schulweg mit dem Kind schon vor dem ersten Schultag mehrmals zurück.

### 3. Gefahren aufzeigen

Besprechen Sie mit Ihrem Kind mögliche gefährliche Situationen, damit es diese erkennt und lernt, richtig zu reagieren.

### 4. Begleitung bei gefährlichen Verkehrssituationen

Wenn es die Verkehrssituation nicht zulässt, dass das Kind alleine zur Schule geht, begleiten Sie es zu Fuss. So wird es mit der Zeit lernen, den Weg selbständig zurückzulegen.

### 5. Reflektierende Kleider und Schulsäcke/Rucksäcke

Kleiden Sie Ihr Kind so, dass es gut sichtbar ist (helle Kleider und reflektierende Materialien).

### 6. Gemeinsam mit Schulkameraden

Achten Sie darauf, dass Ihr Kind zusammen mit Kolleginnen oder Kollegen den Schulweg zurücklegt. Auf diese Weise macht der Schulweg zu Fuss noch mehr Spass.

### 7. Genügend Zeit für Schulweg einrechnen

Schicken Sie Ihr Kind frühzeitig auf den Weg, damit es nicht zur Schule hetzen muss.

### 8. Inlineskates, Kickboards etc.

Diese und ähnliche Geräte sind für die Freizeit super, für den Schulweg jedoch ungeeignet.

### 9. Nie mit Fremden mitgehen

Schärfen Sie ihrem Kind ein, nie mit fremden Leuten mitzugehen.

### 10. «Rettungsinseln» für Notsituationen

Sollte Ihr Kind einmal in eine Notsituation geraten, sind «Rettungsinseln» wertvoll. Besprechen Sie mit Ihrem Kind, wo es in der Nähe Hilfe holen kann, z.B. bei der Kassiererin des Dorfladens oder bei einem Haus, wo das Kind klingeln kann.

## Downloads

- [Kinder allein sicher unterwegs \[pdf, 269 KB\]](#)
- [Ihr Kind, alleine unterwegs - So schützen Sie es trotzdem \[pdf, 555 KB\]](#)